



Am **Centrum für Nah- und Mitteloststudien**, Fachgebiet Iranistik, Prof. Dr. Werner, ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Mitarbeit in dem vom BMBF geförderten Forschungsverbund zum Thema „Dynamiken religiöser Dinge im Museum“ sowie die Durchführung einer Forschung zum Thema „Schiitische Schreinkomplexe und ihre Sammlungen: Kunstkabinette, religiöse Ritualobjekte und die Entwicklung moderner Museen“ mit dem Ziel der Promotion. Methodisch sind dabei historische, ethnologische, religionswissenschaftliche oder allgemein kulturwissenschaftliche Herangehensweisen möglich.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Iranistik) wird erwartet.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Iranistik, Islamwissenschaft, Religionswissenschaft oder einem für den Forschungskontext relevanten Fach. Erforderlich sind sehr gute Persischkenntnisse sowie eine selbstständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Christoph U. Werner unter chwerner@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **29.06.2018** unter Angabe der Kennziffer **ZE-0059-cnms-wmz-2018** an die Philipps Universität Marburg, CNMS, Prof. Dr. Christoph Werner, Deutschhausstr. 12, 35032 Marburg zu senden.